|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Produktionskapazitätsauswertung (31L\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52222988)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52222989)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52222990)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52222991)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52222992)

[2.3.1 Stammdaten für die diskrete Fertigung 5](#_Toc52222993)

[2.3.2 Stammdaten für Prozessfertigung 8](#_Toc52222994)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 10](#_Toc52222995)

[2.5 Vorbereitende Schritte 11](#_Toc52222996)

[2.5.1 Vorbereitende Schritte für diskrete Fertigung 11](#_Toc52222997)

[2.5.1.1 Anfangsmaterialbestand anlegen 11](#_Toc52222998)

[2.5.1.2 Verfügbaren Kapazität im Arbeitsplatz prüfen 12](#_Toc52222999)

[2.5.2 Vorbereitende Schritte für Prozessfertigung 14](#_Toc52223000)

[2.5.2.1 Anfangsmaterialbestand anlegen 14](#_Toc52223001)

[2.5.2.2 Verfügbare Kapazität in Ressource prüfen 16](#_Toc52223002)

[3 Übersichtstabelle 18](#_Toc52223003)

[4 Testverfahren 20](#_Toc52223004)

[4.1 Kapazitätsplanung und -auswertung für die diskrete Fertigung 20](#_Toc52223005)

[4.1.1 Planprimärbedarfe anlegen 20](#_Toc52223006)

[4.1.2 Materialbedarfsplanung 22](#_Toc52223007)

[4.1.3 Kapazitätssituation auswerten 24](#_Toc52223008)

[4.1.3.1 Kapazitätssituation prüfen 24](#_Toc52223009)

[4.1.3.2 Änderungen für das Kapazitätsangebot übernehmen 27](#_Toc52223010)

[4.1.4 Umsetzung in Fertigungsaufträge 30](#_Toc52223011)

[4.1.5 Fertigungsauftragsverarbeitung für Unterbaugruppe 31](#_Toc52223012)

[4.1.6 Fertigungsauftragsverarbeitung für Endmontage 32](#_Toc52223013)

[4.2 Kapazitätsplanung und -auswertung für die Prozessfertigung 33](#_Toc52223014)

[4.2.1 Planprimärbedarfe anlegen 33](#_Toc52223015)

[4.2.2 Materialbedarfsplanung 35](#_Toc52223016)

[4.2.3 Kapazitätssituation auswerten 38](#_Toc52223017)

[4.2.3.1 Kapazitätssituation prüfen 38](#_Toc52223018)

[4.2.3.2 Änderungen für das Kapazitätsangebot übernehmen 40](#_Toc52223019)

[4.2.4 Umsetzung in Prozessaufträge 43](#_Toc52223020)

[4.2.5 Prozessauftragsabwicklung 44](#_Toc52223021)

[5 Anhang 46](#_Toc52223022)

[5.1 Nachfolgende Prozesse 46](#_Toc52223023)

# Verwendungszweck

Dieser Umfangsbestandteil ermöglicht eine schnelle Kapazitätsauswertung und Planung für Lagerszenarios in der diskreten und Prozessfertigung. Die ausgewählte Branchenart und die angezeigten Daten können in den App-Einstellungen ermittelt werden.

Das Verfahren beginnt mit dem Anlegen einer Bedarfsprognose für Fertigerzeugnisse, die durch Planprimärbedarfe repräsentiert werden. Basierend auf den Planprimärbedarfen wird in der Materialbedarfsplanung ein Produktionsplan für Fertigerzeugnisse angelegt und die gesamte Stücklistenstruktur erweitert.

Als Ergebnis werden die Produktion von Halbfabrikatkomponenten und der Rohstoffbedarf geplant. Alle Aufträge und Vorgänge, die mit der Bedarfsplanung geplant werden, werden den erforderlichen Kapazitäten zugeordnet. Produktionsplaner können die Kapazitätsauslastung für einen definierten Zeithorizont auswerten und manuelle Änderungen vornehmen, um anstehende Engpässe im definierten Verantwortungsbereich zu beheben.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Produktionsplaner | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR | Produktionsplanung | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR |  |
| Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC | Verwaltung der Ausführung für die diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC |  |
| Werker – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_DISC | Ausführung der diskreten Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_DISC |  |
| Lagerist | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK |  |
| Produktionsingenieur – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC | Verfahrenstechnik – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC |  |
| Dispositionsverantwortlicher | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER | Bestandsführung | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER |  |
| Fertigungssteuerer – Prozessfertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_PROC | Ausführungssteuerung der Prozessfertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_PROC |  |
| Werker – Prozessfertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_PROC | Prozessfertigungsausführung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_PROC |  |
| Produktionsingenieur – Prozessfertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_PROC | Produktionsingenieur – Prozessfertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_PROC |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden (Debitoren) und Lieferanten (Kreditoren), je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

### Stammdaten für die diskrete Fertigung

In diesem Abschnitt werden beispielhaft Stammdaten für die diskrete Fertigung beschrieben. Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Kommentare |
| Material | FG1\_CP | CP-FG1, Welle mit Wälzlagern |  |
| Material | SG1\_CP | CP-SG1, Welle |  |
| Material | RM1\_CP | CP-RM1, Stahl |  |
| Material | RM2\_CP | CP-RM2, Wälzlager |  |
| Material | RM3\_CP | CP-RM3, Sicherungsring |  |
| Material | RM4\_CP | CP-RM4, Packmittel |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101A | Std.-Lager 1 |  |
| Lagerort | 101B | Std. Lager 2 |  |
| Lagerort | 101C | Rohstoff, Lagerort |  |

Stücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Struktur der Stückliste und die Verwendung der einzelnen Komponenten, wenn Sie alle optionalen Erweiterungen aktiviert haben.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Merkmale des Materials |
| FG1\_CP | 0 | FERT | Stück | Fertigerzeugnis |
| SG1\_CP | 1 | HALB | Stück | Halbfabrikate |
| RM1\_CP | 2 | ROH | Stück | Rohmaterial, Komponente für SG1\_CP |
| RM2\_CP | 2 | ROH | Stück | Rohmaterial |
| RM3\_CP | 2 | ROH | Stück | Rohmaterial |
| RM4\_CP | 2 | ROH | Stück | Rohmaterial |

Arbeitsplatz

Diese Übersicht zeigt Arbeitsplätze, die für dieses Szenario verwendet werden.

|  |  |
| --- | --- |
| Arbeitsplatz | Beschreibung |
| TURNING1 | CP-WC1, Drehen 1 |
| TURNING2 | CP-WC2, Drehen 2 |
| TURNING9 | CP-WC2 (Alt), Drehen 9 |
| DRILING | CP-WC3, Bohren |
| FINICLN | CP-WC4, VEREDELUNG UND REINIGUNG |
| ASSPKG | CP-WC5, MONTAGE UND VERPACKUNG |
| ASSPKG9 | CP-WC5 (Alt), MONTAGE UND VERPACKUNG 9 |

Arbeitsplan

Diese Übersicht zeigt den Arbeitsplan für Halbfabrikate und Fertigerzeugnisse.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Material | Vorgang | Beschreibung | Arbeitsplatz |
| SG1\_CP | 0010 | Drehmaschine 1 | TURNING1 |
| SG1\_CP | 0020 | Drehmaschine 2 | TURNING2 |
| SG1\_CP | 0030 | Bohrmaschine | DRILING |
| SG1\_CP | 0040 | Endbearbeitung | FINICLN |
| SG1\_CP | 0050 | Reinigen | FINICLN |
| FG1\_CP | 0010 | Montage | ASSPKG |
| FG1\_CP | 0020 | Veredeln und Reinigen | FINICLN |

Verfügbare Kapazität für den Arbeitsplatz

Diese Übersicht zeigt vordefinierte Schichten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schicht | Startzeit | Endzeit | Pausendauer |
| YS1, Frühschicht | 06:00:00 | 14:00:00 | 00:30:00 |
| YS2, Spätschicht | 14:00:00 | 22:00:00 | 00:30:00 |
| YS3, Nachtschicht | 22:00:00 | 06:00:00 | 00:30:00 |

Weitere Informationen zum Anlegen von Stammdaten finden Sie in der folgenden [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm)

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskript

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |
| BNJ | Produktionsarbeitsplatz anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |
| BNL | Arbeitsplan anlegen |
| BLD | Fertigungsversion anlegen |

### Stammdaten für Prozessfertigung

In diesem Abschnitt werden beispielhaft Stammdaten für die Prozessfertigung beschrieben. Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Kommentare |
| Material | FG2\_CP | CP-FG2, Tinte in Flaschen, 15 ml |  |
| Material | SG2\_CP | CP-SG2, Tinte in Flaschen |  |
| Material | RM5\_CP | CP-RM5, Lacke |  |
| Material | RM6\_CP | CP-RM6, Pigmente |  |
| Material | RM7\_CP | CP-RM7, Label |  |
| Material | RM8\_CP | CP-RM8, Flasche |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101A | Std.-Lager 1 |  |
| Lagerort | 101B | Std. Lager 2 |  |
| Lagerort | 101C | Rohstoff, Lagerort |  |

Stücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Struktur der Stückliste und die Verwendung der einzelnen Komponenten, wenn Sie alle optionalen Erweiterungen aktiviert haben.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Merkmale des Materials |
| FG2\_CP | 0 | FERT | Stück | Fertigerzeugnis |
| SG2\_CP | 1 | HALB | Stück | Halbfabrikate |
| RM5\_CP | 2 | ROH | Stück | Rohmaterial, Komponente für SG2\_CP |
| RM6\_CP | 2 | ROH | Stück | Rohmaterial, Komponente für SG2\_CP |
| RM8\_CP | 2 | ROH | Stück | Rohmaterial, Komponente für SG2\_CP |
| RM7\_CP | 1 | ROH | Stück | Rohmaterial |

Ressource

Diese Übersicht zeigt Beispielressourcen für die Prozessfertigung.

|  |  |
| --- | --- |
| Ressource | Beschreibung |
| MIX01\_CP | CP-RES01, Mischung Tinte 01 |
| BOT01\_CP | CP-RES02, Abfüllen 01 |
| BOT02\_CP | CP-RES03, Abfüllen 02 (ALT) |
| PAC01\_CP | CP-RES04, Verpackung Tinte 01 |
| PAC02\_CP | CP-RES05, Verpackung Tinte 02 (ALT) |

Planungsrezept

Diese Übersicht zeigt das Planungsrezept für Halbfabrikate und Fertigfabrikate in der Prozessfertigung.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Vorgang | Phase | Beschreibung | Ressource | Ressource (alternativ) |
| SG2\_CP | 0010 |  | Mischvorgang | MIX01\_CP |  |
|  | 0020 | X | Mischphase | MIX01\_CP |  |
|  | 0030 |  | Abfüllvorgang | BOT01\_CP | BOT02\_CP |
|  | 0040 | X | Abfüllphase 1 | BOT01\_CP | BOT02\_CP |
|  | 0050 | X | Abfüllphase 2 | BOT01\_CP | BOT02\_CP |
| FG2\_CP | 0010 |  | Verpackungsvorgang | PAC01\_CP | PAC02\_CP |
|  | 0020 | X | Verpackungsphase | PAC01\_CP | PAC02\_CP |

Verfügbare Kapazität für den Arbeitsplatz

Diese Übersicht zeigt vordefinierte Schichten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schicht | Startzeit | Endzeit | Pausendauer |
| YS1, Frühschicht | 06:00:00 | 14:00:00 | 00:30:00 |
| YS2, Spätschicht | 14:00:00 | 22:00:00 | 00:30:00 |
| YS3, Nachtschicht | 22:00:00 | 06:00:00 | 00:30:00 |

Weitere Informationen zum Anlegen von Stammdaten finden Sie in der folgenden [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm)

Tabelle 2: Verweis auf Stammdatenskript

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |
| 3X8 | Ressource anlegen |
| 3X9 | Planungsrezept anlegen |
| BLD | Fertigungsversion anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, muss die folgende Voraussetzung erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzung/Situation |
| BEG - Standardkostenberechnung | Sie haben den im Testskript Standardkostenberechnung (BEG) beschriebenen Schritt abgeschlossen: |
| BNZ – Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen (BNZ) beschriebenen Schritt abgeschlossen: Buchungsperiode ist aktuell. |

## Vorbereitende Schritte

### Vorbereitende Schritte für diskrete Fertigung

#### Anfangsmaterialbestand anlegen

Einsatzmöglichkeiten

Bei realen Geschäftsvorfällen wird das Material in der Regel von externen Lieferanten eingekauft; in dem Fall wird der Vorgang von den Standardprozessen für den Einkauf und die Lohnbearbeitung abgedeckt. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Anfangsbestand direkt auf die Lagerorte der Rohstoffe RM1\_CP, RM2\_CP, RM3\_CP und RM4\_CP buchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand verwalten(F1062). |  |  |
| 3 | Material eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter.   * Material: <RM1\_CP> * Werk: Werk 1 DE (1010) |  |  |
| 4 | Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem Bestand, den Sie dem Anfangsbestand hinzufügen möchten:  Lagerort: Rohstoff, Lagerort (101C)  Frei verwendbarer Bestand | Das Dialogfenster Bestand verwalten wird geöffnet. Lagerort, Bestandsart und Aktuelle Menge werden gemäß Ihren Eingaben in den vorigen Schritten angezeigt. |  |
| 5 | Anfangsbestand hinzufügen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Buchen:   * Bestandsänderung: Initialeintrag * Menge: Zahl eingeben, z. B. 1000 * Belegdatum: <Aktuelles Datum>   Buchungsdatum: <Aktuelles Datum> | Das System zeigt die Meldung Materialbeleg XXX angelegt an. Der Bestand wurde hinzugefügt. |  |

Wir empfehlen, dass Sie den Bestand für SG1\_CP und FG1\_CP prüfen. Melden Sie sich dafür am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an, und öffnen Sie Materialdeckung prüfen(F0251). Wenn ausreichend Bestand vorhanden ist, entfernen Sie einfach einen Teil davon, anderenfalls werden später keine Planaufträge generiert. Nachdem Sie einen Teil des Bestands entfernt haben, führen Sie den Test erneut aus.

Sie können den Anfangsbestand entweder direkt auf den Lagerort buchen oder sich an die Testskripte Beschaffung von Direktmaterialien (J45) oder Lieferpläne in der Beschaffung (BMR) halten.

#### Verfügbaren Kapazität im Arbeitsplatz prüfen

Verwendungszweck

In den ausgelieferten Best-Practices-Inhalten wird das Standardangebot auf die Arbeitsplätze angewendet, und es werden zunächst keine Schichten zugeordnet. Falls diese Werte während des Tests angepasst wurden, empfehlen wir eine Überprüfung, um das aktuelle Kapazitätsangebot der Arbeitsplätze TURNING1, TURNING2, DRILING, FINICLN und ASSPKG zu kennen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Arbeitsplatz ändern(CR02). |  |  |
| 3 | Werk und Arbeitsplatz eingeben | Geben Sie auf dem Bild Arbeitsplatz ändern(CR02) folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:   * Werk: 1010 * Arbeitsplatz: Arbeitsplatz |  |  |
| 4 | Kapazitätsart 001 wählen | Wählen Sie die Registerkarte Kapazitäten. Dort sind zwei Kapazitätsarten definiert: 001 und 002.  Doppelklicken Sie auf "Kapazitätsart": 001 | Das Bild Arbeitsplatz ändern: Kapazitätsübersicht wird angezeigt. |  |
| 5 | Standardangebot prüfen | Prüfen Sie auf dem Bild Arbeitsplatz ändern: Kapazitätsübersicht für Kapazität 001 das Standardangebot. In diesem Testszenario sind folgende Werte voreingestellt:   * Startzeit: 07:00:00 * Endzeit: 16:00:00 * Pausendauer: 01:00:00 * Kapazitätsauslastung: 100 * Anzahl Einzelkapaz.: 1   Zu Testzwecken empfehlen wir die Verwendung der oben genannten Werte. |  |  |
| 6 | Intervalle und Schichten prüfen | Wählen Sie Intervalle und Schichten in der linken oberen Ecke.  Auf dem Bild Arbeitsplatzkapazität ändern: Kopf für Kapazität 001 sind alle verfügbaren Schichten in der Tabelle unten auf der Seite aufgelistet. Wir empfehlen, alle zusätzlichen Schichten in den nächsten 6 Wochen zu löschen.  Markieren Sie eine beliebige Zeile, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann oben rechts das Symbol Zeile löschen.  Wählen Sie zweimal Zurück, um zum Bild Arbeitsplatzkapazität ändern: Kopf zurück zu navigieren. |  |  |
| 7 | Kapazitätsart 002 wählen | Doppelklicken Sie auf der Registerkarte Kapazitäten auf die Kapazitätsart: 002. | Das Bild Arbeitsplatz ändern: Kapazitätsübersicht wird angezeigt. |  |
| 8 | Standardeinstellungen für die Kapazitätsart 002 prüfen | Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für die Kapazitätsart 002  . |  |  |
| 9 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Arbeitsplatz XXX in Werk 1010 wurde geändert. |  |

### Vorbereitende Schritte für Prozessfertigung

#### Anfangsmaterialbestand anlegen

Verwendungszweck

Bei realen Geschäftsvorfällen wird das Material in der Regel von externen Lieferanten eingekauft; in dem Fall wird der Vorgang von den Standardprozessen für den Einkauf und die Lohnbearbeitung abgedeckt. Für diesen Test buchen wir den Anfangsbestand direkt auf die Lagerorte. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Anfangsbestand direkt auf die Lagerorte der Rohstoffe RM5\_CP, RM6\_CP, RM7\_CP und RM8\_CP buchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). |  |  |
| 3 | Wareneingang-sonstige wählen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:   * Aktion: Wareneingang * Referenz: Sonstige * Bewegungsart: 561 | Der Name des Bildes ändert sich nach Eingabe der Daten entsprechend. |  |
| 4 | Material angeben | Geben Sie auf der Registerkarte Material folgende Daten ein:   * Material: <Materialnummer> | Denken Sie daran, die Detaildaten zu expandieren. |  |
| 5 | Menge angeben | Geben Sie auf der Registerkarte Menge folgende Daten ein:   * Menge in ErfassungsME: 1000 |  |  |
| 6 | Werk und Lagerort angeben | Geben Sie auf der Registerkarte Wo folgende Daten ein:  Werk: 1010  Lagerort: 101B |  |  |
| 7 | Position prüfen | Drücken Sie Enter, und stellen Sie sicher, dass das KennzeichenPos. OK ausgewählt ist. |  |  |
| 8 | Weitere Materialien hinzufügen | Wählen Sie Nächste Position, und wiederholen Sie dann die Schritte 4 bis 7 für die anderen Materialien. |  |  |
| 9 | Warenbewegung buchen | Wählen Sie Buchen. | Der Materialbeleg XXX wird gebucht.  Die Materialien sind im Lager verfügbar. |  |

Wir empfehlen, dass Sie den Bestand für SG2\_CP und FG2\_CP prüfen. Melden Sie sich dafür am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an, und öffnen Sie Materialdeckung prüfen(F0251). Wenn ausreichend Bestand vorhanden ist, entfernen Sie einfach einen Teil davon, anderenfalls werden später keine Planaufträge generiert. Nachdem Sie einen Teil des Bestands entfernt haben, führen Sie den Test erneut aus.

Sie können den Anfangsbestand entweder direkt auf den Lagerort buchen oder sich an die Testskripte Beschaffung von Direktmaterialien (J45) oder Lieferpläne in der Beschaffung (BMR) halten.

#### Verfügbare Kapazität in Ressource prüfen

Verwendungszweck

In den ausgelieferten Best-Practices-Inhalten wird das Standardangebot auf die Ressourcen angewendet, und es werden zunächst keine Schichten zugeordnet. Falls diese Werte während des Tests angepasst wurden, empfehlen wir eine Überprüfung, um das aktuelle Kapazitätsangebot der Ressourcen MIX01\_CP, BOT01\_CP, BOT02\_CP, PAC01\_CP und PAC02\_CP zu kennen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Produktionsingenieur – Prozessfertigung am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Ressource ändern(CRC2). |  |  |
| 3 | Werk und Arbeitsplatz eingeben | Geben Sie im Bild Ressource ändern: Einstieg folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:   * Werk: 1010 * Ressource: <Ressource> |  |  |
| 4 | Kapazitätsart 001 wählen | Wählen Sie die Registerkarte Kapazitäten. Dort sind zwei Kapazitätsarten definiert: 001 und 002.  Doppelklicken Sie auf "Kapazitätsart": 001 | Das Bild Arbeitsplatz ändern: Kapazitätsübersicht wird angezeigt. |  |
| 5 | Standardangebot prüfen | Prüfen Sie im Bild Ressource ändern: Kapazitätsübersicht für Kapazität 001 das Standardangebot. In diesem Testszenario sind folgende Werte voreingestellt:   * Startzeit: 07:00:00 * Endzeit: 16:00:00 * Pausendauer: 01:00:00 * Kapazitätsauslastung: 100 * Anzahl Einzelkapaz.: 1   Zu Testzwecken empfehlen wir die Verwendung der oben genannten Werte. |  |  |
| 6 | Intervalle und Schichten prüfen | Wählen Sie Intervalle und Schichten in der linken oberen Ecke.  Im Bild Ressource ändern: Kapazität Kopf für Kapazität 001 sind alle verfügbaren Schichten in der Tabelle unten auf der Seite aufgelistet. Wir empfehlen, alle zusätzlichen Schichten in den nächsten sechs Wochen zu löschen.  Markieren Sie eine beliebige Zeile, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann oben rechts das Symbol Zeile löschen.  Wählen Sie zweimal Zurück, um zum Bild Ressource ändern: Kapazität Kopf zurück zu navigieren. |  |  |
| 7 | Kapazitätsart 002 wählen | Doppelklicken Sie auf der Registerkarte Kapazitäten auf die Kapazitätsart: 002 | Das Bild Ressource ändern: Kapazität Übersicht wird angezeigt. |  |
| 8 | Standardeinstellungen für die Kapazitätsart 002 prüfen | Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für die Kapazitätsart 002. |  |  |
| 9 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Ressource XXX im Werk 1010 wird geändert. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| Kapazitätsplanung und -auswertung für die diskrete Fertigung | | | |
| [Planprimärbedarfe anlegen](#unique_14) [Seite ] 20 | Produktionsplaner | Planprimärbedarfe bearbeiten(F1079) | Primärbedarfe für Fertigerzeugnisse werden angelegt. |
| [Materialbedarfsplanung](#unique_15) [Seite ] 22 | Produktionsplaner | MRP-Läufe einplanen(F1339) | Der MRP-Lauf wird ausgeführt. |
| Kapazitätssituation auswerten | | | |
| [Kapazitätssituation prüfen](#unique_16) [Seite ] 24 | Produktionsplaner | Arbeitsplatzkapazität verwalten(F3289) | Der Kapazitätsengpass wird identifiziert. |
| [Änderungen für das Kapazitätsangebot übernehmen](#unique_17) [Seite ] 27 | Produktionsplaner | Arbeitsplatzkapazität verwalten(F3289) | Der Kapazitätsengpass wird behoben. |
| [Umsetzung in Fertigungsaufträge](#unique_18) [Seite ] 30 | Produktionsplaner | Materialdeckung prüfen(F0251) | Der Fertigungsauftrag wird angelegt. |
| [Fertigungsauftragsverarbeitung für Unterbaugruppe](#unique_19) [Seite ] 31 | Siehe Umfangsbestandteil BJ5. | Siehe Umfangsbestandteil BJ5. | Die Halbfabrikate werden produziert. |
| [Fertigungsauftragsverarbeitung für Endmontage](#unique_20) [Seite ] 32 | Siehe Umfangsbestandteil BJ5. | Siehe Umfangsbestandteil BJ5. | Die Fertigerzeugnisse werden produziert. |
| Kapazitätsplanung und -auswertung für die Prozessfertigung | | | |
| [Planprimärbedarfe anlegen](#unique_21) [Seite ] 33 | Produktionsplaner | Planprimärbedarfe pflegen(F3445) | Primärbedarfe für Fertigerzeugnisse werden angelegt. |
| [Materialbedarfsplanung](#unique_22) [Seite ] 35 | Produktionsplaner | MRP-Läufe einplanen(F1339) | Der MRP-Lauf wird ausgeführt. |
| Kapazitätssituation auswerten | | | |
| [Kapazitätssituation prüfen](#unique_23) [Seite ] 38 | Produktionsplaner | Arbeitsplatzkapazität verwalten(F3289) | Der Kapazitätsengpass wird identifiziert. |
| [Änderungen für das Kapazitätsangebot übernehmen](#unique_24) [Seite ] 40 | Produktionsplaner | Arbeitsplatzkapazität verwalten(F3289) | Der Kapazitätsengpass wird behoben. |
| [Umsetzung in Prozessaufträge](#unique_25) [Seite ] 43 | Produktionsplaner | Materialdeckung prüfen(F0251) | Der Prozessauftrag wird angelegt. |
| [Prozessauftragsabwicklung](#unique_26) [Seite ] 44 | Siehe Umfangsbestandteil BJ8. | Siehe Umfangsbestandteil BJ8. | Halbfabrikate und Fertigerzeugnisse werden produziert. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Kapazitätsplanung und -auswertung für die diskrete Fertigung

### Planprimärbedarfe anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Planprimärbedarfe verwenden, um Programmplanungsfunktionen auszuführen. Ein Planprimärbedarf enthält eine Planmenge und ein Datum oder eine Reihe von Planzeilen für Planprimärbedarfe, z.B. eine nach Daten über die Zeit aufgeteilte Planmenge.

Hinweis Anstatt einen einzelnen Bedarf anzulegen, kann in einigen Fällen für die Massenverarbeitung auch ein Bedarfsplan angelegt werden, der einen oder mehrere Planprimärbedarfe enthält. In diesem Fall werden die Bedarfe gruppiert und unter einer Bedarfsplannummer gepflegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Planprimärbedarfe pflegen(F3445). |  |  |
| 3 | Standardzuständigkeitsbereich prüfen | Wählen Sie auf dem Bild Planprimärbedarfe pflegen(F3445) Ihren Benutzernamen aus, und wählen Sie anschließend das Symbol App-Einstellungen. Wählen Sie im Bild MRP-Einstellungen die Option Verantwortungsbereich.  Stellen Sie sicher, dass nur folgender Eintrag zugeordnet wird:  Werk 1 DE / 002 (Disponent 002).  Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereichs" dieses Eintrags, wenn Sie ihn nicht zugeordnet haben. Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereichs" des entsprechenden Eintrags, um die Zuordnung eines anderen Eintrags aufzuheben, und wählen Sie dann Zurück. |  |  |
| 4 | Markieren | Geben Sie auf dem Bild Planprimärbedarfe pflegen(F3445) folgende Daten ein:   * Werk: 1010 * Periodenkennzeichen: Wöchentlich (W) * Version aktiv: Ja/Nein * Suchen: FG1\_CP |  |  |
| 5 | Ergebnis filtern | Zum Ausführen wählen Sie Starten. | Die Materialposition wird angezeigt. |  |
| 6 | Materialposition auswählen | Prüfen Sie die Materialposition, und wählen Sie anschließend oben rechts Bearbeiten. |  |  |
| 7 | Planprimärbedarfe bearbeiten | Geben Sie auf dem Bild Mengen für einen Zeitraum ein, zum Beispiel:  Geben Sie in den nächsten Wochen z.B. folgende Werte für Planprimärbedarfe ein:   * Woche 1 (aktuelle Woche + 2 Wochen): 20 Stück. * Woche 2 (aktuelle Woche + 3 Wochen): 20 Stück. * Woche 3 (aktuelle Woche + 4 Wochen): 100 Stück. * Woche 4 (aktuelle Woche + 5 Wochen): 100 Stück. * Version aktiv: JA |  |  |
| 8 | Planprimärbedarfs-Entwurf sichern | Wählen Sie unten rechts Sichern. | Die Planprimärbedarfe werden gesichert. |  |

### Materialbedarfsplanung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie verfügbare Kapazitäten und Eingänge termingerecht an die Bedarfsmengen anpassen können. Sie können zu diesem Zweck die MRP- oder die verbrauchsbasierte Planung verwenden. Für das Werk 1010 wird eine einzelpostenbasierte, mehrstufige Bedarfsplanung durchgeführt.

Voraussetzung

Das Fertigerzeugnis für die Lagerfertigung (FG1\_CP) wird auf Werksebene geplant. Es liegt ein Bedarf für das Material Fertigerzeugnis Lagerfertigung (FG1\_CP) im Werk 1010 vor.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie MRP-Läufe einplanen(F1339). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Neuen Job anlegen | Wählen Sie Anlegen.  Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:  Im Abschnitt 1. Vorlagenauswahl:   * Jobvorlage: Materialbedarfsplanung (MRP) * Jobname: <FG1\_CP>   Wählen Sie Schritt 2.  Im Abschnitt 2. Einplanungsoptionen:   * Sofort starten: <Markieren>   Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.  Geben Sie auf dem Bild Einplanungsoptionen folgende Daten ein:   * Sofort starten: X * Wiederholungsmuster: Einzellauf   Wählen Sie OK.  Wählen Sie Schritt 3.  Im Abschnitt 3. Parameter:   * Werk: 1010 * Material: FG1\_CP * Geänderte Stücklistenkomponenten: auswählen * Terminierung: 2 * Planungsmodus: 1   Wählen Sie unten rechts Prüfen.  Wählen Sie Einplanen. | Folgende Meldung wird angezeigt: Sie können den Job nun einplanen. |  |
| 4 | Anwendungsjobliste aktualisieren | Um den Status des Jobs zu überprüfen, geben Sie im Suchfeld Materialbedarfsplanung für FG1\_CP ein, und wählen Sie oben rechts im Bild Starten. | Der neue Job wurde angelegt und wird nach der Aktualisierung in der Tabelle Anwendungsjobs angezeigt. |  |

### Kapazitätssituation auswerten

#### Kapazitätssituation prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Während der Materialbedarfsplanung werden Planaufträge angelegt und terminiert, um den Materialbedarf zu decken. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Kapazitäten auf Überlastung bei Engpassressourcen prüfen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Arbeitsplatzkapazität verwalten(F3289). | Das Bild Arbeitsplatzkapazität verwalten(F3289) wird angezeigt. |  |
| 3 | App-Einstellungen prüfen | Wählen Sie das Benutzersymbol und dann App-Einstellungen.  Wählen Sie im Dialogfenster MRP-Einstellungen die Option Zuständigkeitsbereich.  Prüfen Sie auf dem Bild Mein Zuständigkeitsbereich, ob nur folgende Eintrag zugeordnet ist:  Werk 1 DE (1010)  Disponent 002 (002)  Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereichs" dieses Eintrags, wenn Sie ihn nicht zugeordnet haben. Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereichs" des entsprechenden Eintrags, um die Zuordnung eines anderen Eintrags aufzuheben, und wählen Sie dann Zurück.  Prüfen Sie die Einträge für Personalisierung Last:   * Kritische Last: 100% * Normale Last: 80%   Hinweis Sie können Arbeitsplatzgruppe als Filter hinzufügen, indem Sie Filter anpassen > Weitere Filter (Stammdaten) wählen. Wählen Sie Arbeitsplatzgruppe, wählen Sie OK und dann Start. |  |  |
| 4 | Filter | Wählen Sie folgende Einträge als Filter, und wählen Sie Starten.   * Bearbeitungsstatus: Alle * Lasttyp: Überlast * Auswertungshorizont: 6 Wochen * Arbeitsplatz: TURNING1, TURNING2, TURNING9, DRILING, FINICLN, ASSPKG, ASSPKG9   Wir konzentrieren uns hier nur auf den Kapazitätsbedarf aufgrund der Planprimärbedarfe, die wir zuvor angelegt haben. | Eine Liste von Engpassarbeitsplätzen mit Überlastsituationen wird in einer Übersichtsliste dargestellt.  Wenn kein Arbeitsplatz mit Überlast angezeigt wird, können Sie zu Testzwecken zum Abschnitt "Planprimärbedarfe anlegen" zurückkehren und die Planprimärbedarfe für FG1\_CP in Schritt 7 erhöhen. Führen Sie dann alle Schritte erneut aus. |  |
| 5 | Engpassarbeitsplätze prüfen | Wählen Sie Einstellungen über der Tabelle. Aus den Spaltenkönnen Sie verschiedene KPIs wählen.  Die KPIs für die Kapazitätsbelastung (z.B. Höchstbelastung, Erste Überlastung, Gesamter Kapazitätsbedarf etc.) geben Ihnen einen Überblick über die Kapazitätssituation.  Kritische Situationen werden mithilfe eines Auslastungsdiagramm hervorgehoben. Der rote/gelbe/grüne Balken zeigt eine unterschiedliche Kapazitätsauslastung in Prozent an, mit Farbcodierung entsprechend den Einstellungen für Kritische Last/Normale Last. Der rote Balken zeigt an, dass das Kapazitätsangebot den Prozentsatz für Kritische Last überschreitet und somit ein Arbeitsplatzengpass vorhanden ist. |  |  |
| 6 | Nächster Schritt | Nachdem Sie den Engpassarbeitsplatz oder die Engpassarbeitsplätze ermittelt haben, bleiben Sie auf dieser Seite und fahren Sie mit dem Test fort, wie im nächsten Abschnitt beschrieben. |  |  |

#### Änderungen für das Kapazitätsangebot übernehmen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Für Engpassressourcen kann es erforderlich sein, die Kapazitätsauslastung durch eine Änderung des Kapazitätsangebots zu optimieren, z.B. durch Hinzufügen/Ändern von Schichten.

Vorgehensweise

Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an, und öffnen Sie Arbeitsplatzkapazität verwalten(F3289). Führen Sie die Schritte wie im vorhergehenden Abschnitt Kapazitätssituation prüfen beschrieben aus.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 0 | Kapazitätssituation prüfen | Prüfen Sie die Kapazitätsauslastung, um Engpassarbeitsplätze, wie im letzten Abschnitt Kapazitätssituation prüfen beschrieben, zu ermitteln. |  |  |
| 1 | Engpassressource wählen | Wählen Sie aus der Liste der Engpassarbeitsplätze einen Engpassarbeitsplatz aus, z.B.:   * Arbeitsplatz: TURNING1 (CP-WC1, Drehmaschine 1) * Kapazitätsart: Maschine (001) |  |  |
| 2 | Detaillierte Kapazitätsbelastung prüfen | Details zur Kapazitätsbelastung der spezifischen Arbeitsplatzkapazität finden Sie auf der Detailseite. Für die Überwachung der Zusammensetzung und für Quellauftragsvorgänge der Kapazitätsbelastung stehen verschiedene Sichten zur Verfügung.  Im Abschnitt Übersicht wird die Kapazitätsbelastung für einen bestimmten Zeitraum im Auslastungsdiagramm grafisch dargestellt. Sie können verschiedene Filter wählen, um die Auslastung in verschiedenen Zeiträumen anzuzeigen. Finden Sie die Termine oder den Zeitraum, in dem ein Engpass auftreten könnte.  Im Abschnitt Vorgänge enthält die Liste Details zu den zugehörigen Quellaufträgen, z.B. Planauftrag für SG1\_CP.  Im Abschnitt Schicht wird Ihnen Überblick über das Kapazitätsangebot des entsprechenden Arbeitsplatzes angezeigt. Überprüfen Sie die Schichten für Termine mit Engpass und überlegen Sie, welche Schichten hinzugefügt werden können, um das Kapazitätsangebot zu erweitern. Wenn z.B. Schicht YS3nicht zugewiesen ist, kann YS3 zu diesen Terminen für diesen Arbeitsplatz hinzugefügt werden. | Termine mit Engpass und mögliche zusätzliche Schichten werden ermittelt. |  |
| 3 | "Bearbeiten" wählen | Wählen Sie Bearbeiten unten rechts auf der Seite. | Die Einträge im Abschnitt Schicht können bearbeitet werden. |  |
| 4 | Schicht hinzufügen | Wählen Sie im Abschnitt Schicht das Symbol + und anschließend Schicht hinzufügen. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie OK:   * Datumsbereich: bestimmter Zeitraum, in dem Sie eine Schicht hinzufügen möchten, abhängig von den Terminen mit Engpass * Schichtdefinition: YS3 (andere Schichten hinzufügen, falls YS3 bereits zugewiesen ist) * Wiederholung: Täglich | Das Bild Schicht hinzufügen wird angezeigt. |  |
| 5 | Prüfen, ob Schicht hinzugefügt wurde | Prüfen Sie die Positionen im Abschnitt Schicht. Wählen Sie unten auf der Seite Mehr, um weitere Einträge anzuzeigen. Schicht YS3 wird für den von Ihnen angegebenen Datumsbereich hinzugefügt.  Sie können das Symbol Einstellungen über der Tabelle wählen, um Filter zu setzen, z.B. Schichtdefinition gleich YS3, um die Einträge auf der Liste zu reduzieren.  Wählen Sie nach dem Prüfen Sichern. |  |  |
| 6 | Weitere Anpassung (optional) | Wählen Sie im Detailbild "Arbeitsplatzkapazität" die Option Bearbeiten oben rechts auf der Seite.  Falls erforderlich, können Sie die folgenden Parameter im Abschnitt Schicht anpassen, und anschließend Sichern wählen.   * Schichtauslastung: z.B. 120 % * Anzahl der Kapazitäten: z.B. 2   Um die Überlastsituation zu lösen, können Sie auch mit der Funktion Schichten kopieren im Anzeigemodus der Arbeitsplatzkapazität eine Schicht von einem Arbeitsplatz auf einen anderen kopieren. |  |  |
| 7 | Engpass prüfen | Prüfen Sie die Kapazitätsauslastung im Bereich Übersicht. Nach dem Hinzufügen einer Schicht sollte die Kapazitätsauslastung während des jeweiligen Zeitraums niedriger sein und die Anpassung zwischen Kapazitätsbedarf und Kapazitätsangebot entsprechend dargestellt sein. Prüfen Sie, ob der Engpass behoben ist (alle Balken sind grün). Ist dies nicht der Fall, gehen Sie bitte zurück, und wiederholen Sie Schritte 2 bis 6, bis keine Überlastung mehr vorliegt. | Der Engpass ist behoben. |  |
| 8 | Engpass für alle Ressourcen prüfen | Wiederholen Sie Schritte 1 bis 7 für alle anderen Engpassressourcen, um die Änderungen für das Kapazitätsangebot zu übernehmen. | Der Engpass ist für alle Ressourcen behoben. |  |

### Umsetzung in Fertigungsaufträge

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Waren über Planaufträge intern fertigen, nachdem der Kapazitätsengpass behoben ist.

Voraussetzung

Im MRP-Lauf wurden Planaufträge für die Materialunterbaugruppe (SG1\_CP) und die Endmontage (FG1\_CP) generiert.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialdeckung prüfen(F0251). | Das Bild Material suchen wird angezeigt. |  |
| 3 | Material auswählen | Geben Sie die Materialnummer ein, und wählen Sie Werk und Unterdeckungsdefinition. Wählen Sie anschließend OK.   * Material: FG1\_CP * Werk: 1010 * Unterdeckungsdefinition: MRP-Standard | Das Bild Materialdeckung bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 4 | Planauftrag suchen | Wählen Sie den generierten Planauftrag aus. | Die Auftragsinformationen werden angezeigt. |  |
| 5 | Planauftrag in Fertigungsauftrag umsetzen | Wählen Sie die Dropdown-Liste neben dem Planauftrag, wählen Sie Umsetzen, bestätigen Sie das Enddatum und die Menge, und wählen Sie OK.  Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 für SG1\_CP. | Der Fertigungsauftrag wird angelegt. |  |

### Fertigungsauftragsverarbeitung für Unterbaugruppe

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Sie können den Umfangsbestandteil BJ5 für die Abwicklung der Fertigung von Halbfabrikaten ausführen: SG1\_CP.

Vorgehensweise

Führen Sie alle Aktivitäten unter "Fertigungsauftragsverarbeitung für Unterbaugruppe" aus, die im Testskript des Umfangsbestandteils beschrieben sind: Lagerfertigung – diskrete Fertigung (BJ5), einschließlich:

Materialbereitstellung für Unterbaugruppe

Fertigungsauftrag für Unterbaugruppe freigeben

Produktivvorgänge für Unterbaugruppe bestätigen

Wareneingang zum Fertigungsauftrag für Unterbaugruppe buchen

Ergebnis

Halbfabrikate SG1\_CP werden produziert.

### Fertigungsauftragsverarbeitung für Endmontage

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Sie können den Umfangsbestandteil BJ5 für die Abwicklung der Fertigung von Fertigerzeugnissen ausführen: FG1\_CP.

Vorgehensweise

Führen Sie alle relevanten Aktivitäten unter "Fertigungsauftragsverarbeitung für Endmontage" aus, die im Testskript des Umfangsbestandteils beschrieben sind: Lagerfertigung – diskrete Fertigung (BJ5), einschließlich:

Materialbereitstellung für Endmontage

Fertigungsauftrag für die Endmontage freigeben

Komponenten für Endmontage kommissionieren

Fertigungsvorgänge für Endmontage rückmelden

Wareneingang zum Fertigungsauftrag für Endmontage buchen

Ergebnis

Fertigerzeugnisse FG1\_CP werden produziert.

## Kapazitätsplanung und -auswertung für die Prozessfertigung

### Planprimärbedarfe anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Planprimärbedarfe verwenden, um Programmplanungsfunktionen auszuführen. Ein Planprimärbedarf enthält eine Planmenge und ein Datum oder eine Reihe von Planzeilen für Planprimärbedarfe, z.B. eine nach Daten über die Zeit aufgeteilte Planmenge.

Anstatt einen einzelnen Bedarf anzulegen, kann in einigen Fällen für die Massenverarbeitung auch ein Bedarfsplan angelegt werden, der einen oder mehrere Planprimärbedarfe enthält. In diesem Fall werden die Bedarfe gruppiert und unter einer Bedarfsplannummer gepflegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Planprimärbedarfe pflegen(F3445). |  |  |
| 3 | Standardzuständigkeitsbereich prüfen | Wählen Sie auf dem Bild Planprimärbedarfe pflegen(F3445) Ihren Benutzernamen aus, und wählen Sie anschließend das Symbol App-Einstellungen. Wählen Sie auf dem Bild MRP-Einstellungen die Option Zuständigkeitsbereich.  Stellen Sie sicher, dass nur folgender Eintrag zugeordnet wird:   * Werk 1 DE / 002 (Disponent 002).   Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereichs" dieses Eintrags, wenn Sie ihn nicht zugeordnet haben. Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereichs" des entsprechenden Eintrags, um die Zuordnung eines anderen Eintrags aufzuheben, und wählen Sie dann Zurück. |  |  |
| 4 | Markieren | Geben Sie auf dem Bild Planprimärbedarfe pflegen(F3445) folgende Daten ein:   * Werk: 1010 * Periodenkennzeichen: Wöchentlich (W) * Version aktiv: Ja/Nein * Suche: FG2\_CP |  |  |
| 5 | Ergebnis filtern | Zum Ausführen wählen Sie Starten. | Die Materialposition wird angezeigt. |  |
| 6 | Materialposition auswählen | Prüfen Sie die Materialposition, und wählen Sie anschließend oben rechts Bearbeiten. |  |  |
| 7 | Planprimärbedarfe bearbeiten | Geben Sie auf dem Bild Mengen für einen Zeitraum ein, zum Beispiel:   * Geben Sie in den nächsten Wochen z.B. folgende Werte für Planprimärbedarfe ein: * Woche 1 (aktuelle Woche + 2 Wochen): 500 BT. * Woche 2 (aktuelle Woche + 3 Wochen): 500 BT. * Woche 3 (aktuelle Woche + 4 Wochen): 1500 BT. * Woche 4 (aktuelle Woche + 5 Wochen): 1500 BT. * Version aktiv: JA |  |  |
| 8 | Planprimärbedarfs-Entwurf sichern | Wählen Sie unten rechts Sichern. | Die Planprimärbedarfe werden gesichert. |  |

### Materialbedarfsplanung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie mit der Materialbedarfsplanung verfügbare Kapazitäten und Eingänge termingerecht an die Bedarfsmengen anpassen können. Sie können zu diesem Zweck die MRP- oder die verbrauchsbasierte Planung verwenden. Für das Werk 1010 wird eine einzelpostenbasierte, mehrstufige Bedarfsplanung durchgeführt.

Voraussetzung

Das Fertigerzeugnis für die Lagerfertigung (FG2\_CP) wird auf Werksebene geplant. Nun besteht ein Bedarf für das Material Fertigerzeugnis MTS im Werk 1010.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie MRP-Läufe einplanen(F1339). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Neuen Job anlegen | Wählen Sie Anlegen.  Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:  Im Abschnitt 1. Vorlagenauswahl:   * Jobvorlage: Materialbedarfsplanung (MRP) * Jobname: <Materialbedarfsplanung für FG2\_CP>   Wählen Sie Schritt 2.  Im Abschnitt 2. Einplanungsoptionen:   * Sofort starten: <Markieren>   Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.  Geben Sie auf dem Bild Einplanungsoptionen folgende Daten ein:   * Sofort starten: X * Wiederholungsmuster: Einzellauf   Wählen Sie OK.  Wählen Sie Schritt 3.  Wählen Sie 4. Parameter, und geben Sie folgende Daten ein:   * Werk: 1010 * Material: Disposition für FG2\_CP * Geänderte Stücklistenkomponenten: auswählen * Terminierung: 2 * Planungsmodus: 1   Wählen Sie unten rechts Prüfen.  Wählen Sie Einplanen. | Folgende Meldung wird angezeigt: Sie können den Job nun einplanen. |  |
| 4 | Anwendungsjobliste aktualisieren | Um den Status des Jobs zu überprüfen, geben Sie im Suchfeld Materialbedarfsplanung für FG2\_CP ein, und wählen Sie oben rechts im Bild Starten. | Der neue Job wurde angelegt und wird in der Tabelle Anwendungsjobs nach der Aktualisierung angezeigt. |  |

### Kapazitätssituation auswerten

#### Kapazitätssituation prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Während der Materialbedarfsplanung werden Planaufträge angelegt und terminiert, um den Materialbedarf zu decken. In dieser Aktivität werden die Kapazitäten überprüft, um eventuelle Überlastungen der meistbeanspruchten Ressourcen festzustellen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Arbeitsplatzkapazität verwalten(F3289). | Das Bild Arbeitsplatzkapazität verwalten(F3289) wird angezeigt. |  |
| 3 | App-Einstellungen prüfen | Wählen Sie auf dem Bild Arbeitsplatzkapazität verwalten Ihren Benutzernamen aus, und wählen Sie dann das Symbol App-Einstellungen.  Prüfen Sie auf dem Bild Mein Zuständigkeitsbereich, ob nur der folgende Eintrag zugeordnet ist:  Werk 1 DE (1010)  Disponent 0012 (002)  Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereichs" dieses Eintrags, wenn Sie ihn nicht zugeordnet haben. Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereichs" des entsprechenden Eintrags, um die Zuordnung eines anderen Eintrags aufzuheben, und wählen Sie dann Zurück.  Prüfen Sie die Einträge für Personalisierung Last:   * Kritische Last: 100% * Normale Last: 80% |  |  |
| 4 | Filter | Wählen Sie folgende Einträge als Filter, und wählen Sie Starten.   * Bearbeitungsstatus: Alle * Lasttyp: Überlast * Auswertungshorizont: 6 Wochen * Arbeitsplatz: MIX01\_CP, BOT01\_CP, BOT02\_CP, PAC01\_CP, PAC02\_CP   Wir konzentrieren uns hier nur auf den Kapazitätsbedarf aufgrund der Planprimärbedarfe, die wir zuvor angelegt haben. | Eine Liste von Engpassarbeitsplätzen mit Überlastsituationen wird in einer Übersichtsliste dargestellt.  Wenn kein Arbeitsplatz mit Überlast angezeigt wird, können Sie zu Testzwecken zum Abschnitt "Planprimärbedarfe anlegen" zurückkehren und die Planprimärbedarfe für FG2\_CP in Schritt 7 erhöhen. Führen Sie dann alle Schritte erneut aus. |  |
| 5 | Engpassarbeitsplätze prüfen | Wählen Sie Einstellungen über der Tabelle. Aus den Spaltenkönnen Sie verschiedene KPIs wählen.  Die KPIs für die Kapazitätsbelastung (z.B. Höchstbelastung, Erste Überlastung, Gesamter Kapazitätsbedarf etc.) geben Ihnen einen Überblick über die Kapazitätssituation.  Kritische Situationen werden mithilfe eines Auslastungsdiagramm hervorgehoben. Der rote/gelbe/grüne Balken zeigt eine unterschiedliche Kapazitätsauslastung in Prozent an, mit Farbcodierung entsprechend den Einstellungen für Kritische Last/Normale Last. Der rote Balken zeigt an, dass das Kapazitätsangebot den Prozentsatz für Kritische Last überschreitet und somit ein Arbeitsplatzengpass vorhanden ist. |  |  |
| 6 | Nächster Schritt | Nachdem Sie den Engpassarbeitsplatz oder die Engpassarbeitsplätze ermittelt haben, bleiben Sie auf dieser Seite und fahren Sie mit dem Test fort, wie im nächsten Abschnitt beschrieben. |  |  |

#### Änderungen für das Kapazitätsangebot übernehmen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Für Engpassressourcen kann es erforderlich sein, die Kapazitätsauslastung durch eine Änderung des Kapazitätsangebots zu optimieren, z.B. durch Hinzufügen/Ändern von Schichten.

Vorgehensweise

Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an, und öffnen Sie Arbeitsplatzkapazität verwalten(F3289). Führen Sie die Schritte wie im vorhergehenden Abschnitt Kapazitätssituation prüfen beschrieben aus.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 0 | Kapazitätssituation prüfen | Prüfen Sie die Kapazitätsauslastung, um Engpassarbeitsplätze, wie im letzten Abschnitt Kapazitätssituation prüfen beschrieben, zu ermitteln. |  |  |
| 1 | Engpassressource wählen | Wählen Sie aus der Liste der Engpassarbeitsplätze einen Engpassarbeitsplatz aus, z.B.:   * Arbeitsplatz: MIX01\_CP (Mischung Tinte 01) * Kapazitätsart: Maschine (001) |  |  |
| 2 | Detaillierte Kapazitätsbelastung prüfen | Details zur Kapazitätsbelastung der spezifischen Arbeitsplatzkapazität finden Sie auf der Detailseite. Für die Überwachung der Zusammensetzung und für Quellauftragsvorgänge der Kapazitätsbelastung stehen verschiedene Sichten zur Verfügung.  Im Abschnitt Übersicht wird die Kapazitätsbelastung für einen bestimmten Zeitraum im Auslastungsdiagramm grafisch dargestellt. Sie können verschiedene Filter wählen, um die Auslastung in verschiedenen Zeiträumen anzuzeigen. Finden Sie die Termine oder den Zeitraum, in dem ein Engpass auftreten könnte.  Im Abschnitt Vorgänge enthält die Liste Details zu den zugehörigen Quellaufträgen, z.B. Planauftrag für SG2\_CP.  Im Abschnitt Schicht wird Ihnen Überblick über das Kapazitätsangebot des entsprechenden Arbeitsplatzes angezeigt. Überprüfen Sie die Schichten für Termine mit Engpass und überlegen Sie, welche Schichten hinzugefügt werden können, um das Kapazitätsangebot zu erweitern. Wenn z.B. Schicht YS3 nicht zugewiesen ist, kann YS3 zu diesen Terminen für diesen Arbeitsplatz hinzugefügt werden. | Termine mit Engpass und mögliche zusätzliche Schichten werden ermittelt. |  |
| 3 | "Bearbeiten" wählen | Wählen Sie Bearbeiten unten rechts auf der Seite. | Die Einträge im Abschnitt Schicht können bearbeitet werden. |  |
| 4 | Schicht hinzufügen | Wählen Sie im Abschnitt Schicht das Symbol + und anschließend Schicht hinzufügen. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie OK:   * Datumsbereich: bestimmter Zeitraum, in dem Sie eine Schicht hinzufügen möchten, abhängig von den Terminen mit Engpass * Schichtdefinition: YS3 (andere Schichten hinzufügen, falls YS3 bereits zugewiesen ist) * Wiederholung: Täglich | Das Bild Schicht hinzufügen wird angezeigt. |  |
| 5 | Prüfen, ob Schicht hinzugefügt wurde | Prüfen Sie die Positionen im Abschnitt Schicht. Wählen Sie unten auf der Seite Mehr, um weitere Einträge anzuzeigen. Schicht YS3 wird für den von Ihnen angegebenen Datumsbereich hinzugefügt.  Sie können auf das Symbol Einstellungen über der Tabelle klicken, um Filter zu setzen, z.B. Schichtdefinition gleich YS3, um die Einträge auf der Liste zu reduzieren.  Wählen Sie nach dem Prüfen Sichern. |  |  |
| 6 | Weitere Anpassung (optional) | Wählen Sie im Detailbild "Arbeitsplatzkapazität" die Option Bearbeiten oben rechts auf der Seite.  Falls erforderlich, können Sie die folgenden Parameter im Abschnitt Schicht anpassen, und anschließend Sichern wählen.  Schichtauslastung: z.B. 120%  Anzahl der Kapazitäten: z.B. 2  Um die Überlastsituation zu lösen, können Sie auch mit der Funktion Schichten kopieren im Anzeigemodus der Arbeitsplatzkapazität eine Schicht von einem Arbeitsplatz auf einen anderen kopieren. |  |  |
| 7 | Engpass prüfen | Prüfen Sie die Kapazitätsauslastung im Bereich Übersicht. Nach dem Hinzufügen einer Schicht sollte die Kapazitätsauslastung während des jeweiligen Zeitraums niedriger sein und die Anpassung zwischen Kapazitätsbedarf und Kapazitätsangebot entsprechend dargestellt sein. Prüfen Sie, ob der Engpass behoben ist (alle Balken sind grün). Ist dies nicht der Fall, gehen Sie bitte zurück, und wiederholen Sie Schritte 2 bis 6, bis keine Überlastung mehr vorliegt. | Der Engpass ist behoben. |  |
| 8 | Engpass für alle Ressourcen prüfen | Wiederholen Sie Schritte 1 bis 7 für alle anderen Engpassressourcen, um die Änderungen für das Kapazitätsangebot zu übernehmen. | Der Engpass ist für alle Ressourcen behoben. |  |

### Umsetzung in Prozessaufträge

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Waren über Planaufträge intern fertigen, nachdem der Kapazitätsengpass behoben ist.

Voraussetzung

In der Materialbedarfsplanung wurden Planaufträge für Halbfabrikate (SG2\_CP) und Fertigerzeugnisse (FG2\_CP) erzeugt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialdeckung prüfen(F0251). | Das Bild Material suchen wird angezeigt. |  |
| 3 | Material auswählen | Geben Sie die Materialnummer ein, und wählen Sie Werk und Unterdeckungsdefinition. Wählen Sie anschließend OK.   * Material: FG2\_CP * Werk: 1010 * Unterdeckungsdefinition: MRP-Standard | Das Bild Materialdeckung bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 4 | Planauftrag suchen | Wählen Sie den generierten Planauftrag aus. | Die Auftragsinformationen werden angezeigt. |  |
| 5 | Planauftrag in Fertigungsauftrag umsetzen | Klicken Sie im Dialogfenster Pl-Auf auf die Option Auftrag ändern. Wählen Sie In Prozessauftrag umsetzen, und bestätigen Sie das Endedatum und die Menge.  Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 für SG2\_CP. | Der Prozessauftrag wird angelegt. |  |

### Prozessauftragsabwicklung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Sie können den Umfangsbestandteil BJ8 durchführen, um mit dem Produktionsteil fortzufahren. Der Produktionsvorgang muss zuerst für das Halbfabrikat (SG2\_CP) ausgeführt werden und anschließend für das Fertigerzeugnis (FG2\_CP).

Vorgehensweise

Führen Sie alle Aktivitäten unter "Prozessauftragsabwicklung" aus, die im Testskript des Umfangsbestandteils beschrieben sind: Lagerfertigung – Prozessfertigung auf Grundlage von Prozessauftrag (BJ8), einschließlich:

Warenausgang bei chargenverwalteten Komponenten

Auftragsfortschritt überwachen

Fertigung einschließlich Retrograd entnommener Komponenten rückmelden

Wareneingang zum Prozessauftrag buchen

Ergebnis

Halbfabrikate und Fertigerzeugnisse werden produziert.

# Anhang

## Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzungen/Situation |
| BEI – Periodenabschluss – Werk | Diese Prozesse werden gesammelt im Rahmen des Monatsabschlusses ausgeführt. Weitere Informationen zum Monatsabschlussverfahren finden Sie im Testskript Periodenabschluss – Werk (BEI).  Beachten Sie, dass der Monatsabschluss nur einmal im Monat ausgeführt werden kann. |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

